Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **31 (1960)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LENZBURGER NEUJAHRS BLÄTTER 1960

Holzschnitt aus Schwaben um 1470

«wer ist vor dem tor» – so fragt der Torwächter vom Söller herab die Begleiter der Einlaß heischenden Fuhre. Die Antwort des auf dem Zugpferd Sitzenden – der Heiligenschein verrät das Christkindlein – enthält das Spruchband: «es ist ih bringet guot ior»

Das neue Jahr sucht Einlaß

«Wer ist vor dem tor?»
Ruft der Wächter der Stadt.
«Es ist ih, bringet guot ior»,
sagt ein Reiterlein matt.
Es leuchtet ums Haupt ihm ein Schein;
es kann dies nur Jesulein sein!
Am Wege, da blühen Wunder hervor:
O glückliche Stadt, mach auf das Tor!

* * *

Mensch, du bist Stadt, dein Herz die Tür.
Schick deine Seele jetzt herfür
und laß sie schlürfen von dem Licht,
das göttlich aus dem Himmel bricht:
Nur so es sich zu leben lohnt,
wenn Gott in deinem Herzen wohnt!

Ed. Attenhofer

LENZBURGER NEUJAHRS BLÄTTER 1960

HERAUSGEGEBEN VON DER VEREINIGUNG FÜR NATUR UND HEIMAT VON LENZBURG UND UMGEBUNG